

Nachtrag (in eigener Sache)

Anna Franziska Schwarzbach, Schöpferin der aktuellen Grafik in der *jW*-Kunstedition, »[Fred und Karl in Paris](#)«, hat am 3. Dezember in Berlin die J.-Sanford-Saltus-Medaille der American Numismatic Society erhalten, den renommiertesten internationalen Preis für Medaillenkunst. Schwarzbach war als Architektin u. a. am Bau des Palastes der Republik beteiligt und ist seit den 70er Jahren als selbstständige Bildhauerin tätig. Ihre Skulpturen stehen auf öffentlichen Plätzen, ihre Arbeiten fanden in zahlreichen Museen im In- und Ausland Aufnahme. Seit den 80er Jahren lotet sie immer wieder auch die Möglichkeiten der Medaillenkunst aus, besondere Verdienste hat sie sich mit Porträtmedaillen erworben. Im Kunstmuseum Moritzburg, Halle (Saale), soll am 14. Februar 2021 eine große Ausstellung zu Schwarzbachs Werk eröffnet werden. Ihre Grafik in der *jW*-Kunstedition, ein dreifarbiges Siebdruck, zeigt die Arbeiterführer Marx und Engels in jungen Jahren. Limitierte Auflage: 250 Exemplare. Sie kann über die *jW*-Ladengalerie und unter [jungewelt-shop.de](https://www.jungewelt-shop.de) für je 28 Euro plus Versandkosten erworben werden. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/392329.jw-kunstedition-nachtrag-in-eigener-sache.html>